



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mattighofen



*Jahresbericht
2004*

Jahresbericht 2004 der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Mattighofen

Am 12. März 2004 fand die Neuwahl des Kommandos statt, da Franz Zauner (Kommandant), Rudolf Schamberger (Kommandant Stellvertreter) und Stefan Katzinger (Schriftführer) die Funktionen aus beruflichen bzw. privaten Gründen zurücklegten.

Das neu gewählte Kommando lautet nun wie folgt:

Kommandant HBI Martin Greil, Kommandant Stellvertreter OBI Roman Vorreiter, Schriftführer AW Franz Enthammer, Kassier AW Alois Kugler, Gerätewart AW Alois Karrer bzw. das Erweiterte Kommando Zugskommandant und Atemschutzgerätewart BI Franz Feichtenschlager, Gruppenkommandant HBM Erich Kreuzer, HBM Josef Rieß, HBM Johannes Gamperer, Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Thomas Steidl, Jugendbetreuer und EDV-Beauftragter



OFM Markus Maier und Funkbeauftragter OFM Michael Hable. Außerdem trat heuer am 20. April 2004 Propst Mag. Walter Plettenbauer in der Funktion als Feuerwehrkurat ein. Nach einigen erfolglosen Gesprächen traten Rudolf Schamberger, Christian Nussbaumer, Stefan Katzinger, Nicole Bruckbauer und Jürgen Schamberger aus der Feuerwehr aus. Ich möchte mich für ihre Arbeiten und Einsatz am Nächsten bedanken.

Eine der ersten Aufgaben war, einen Ersatz für das Gemälde des Heiligen St. Florian am Schlauchturm zu finden, da sich das ursprüngliche Bildnis löste und völlig zerstört wurde.

Weiters musste der Ankauf des neuen ULF- Fahrzeuges Marke Steyr / Rosenbauer zum Abschluss gebracht werden, den wir am 10. Dezember in Leonding übernommen haben.

Insgesamt wurde die Feuerwehr Mattighofen zu 39 Technischen bzw. zu 24 Brandeinsätzen gerufen, wobei bei den Technischen Einsätzen die Verkehrsunfälle wieder an erster Stelle waren. Bei den Einsätzen unter Tags stellte sich auch heuer wieder heraus, dass die Schlagkraft auf Grund Personalmangels leidet.

Die Leistungsprüfung der Technischen Hilfeleistung in Gold und Silber wurde am 26. Oktober 2004 von 13 Kameraden (-innen) positiv absolviert.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Funktionären und Feuerwehrmitgliedern, sei es im Bereich Übung, Ausbildung, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt bei allen Einsätzen für die tatkräftige Mitarbeit und kameradschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und bei E-HBI Johann Gamperer, der mir bei Unklarheiten immer mit Rat und Hilfe behilflich ist.

Für das kommende Arbeitsjahr 2005 ersuche ich wieder alle Feuerwehrkameraden(-innen) um tatkräftige Mitarbeit und gute Kameradschaft, um den Anforderungen im Feuerwehrdienst Rechnung tragen zu können.


Martin Greil HBI
Feuerwehrkommandant

Kommando

der Freiwilligen Feuerwehr

der Stadt Mattighofen (Gewählt am 12.03.2004)

Kommandant:	HBI Greil Martin
Kommandant- Stellvertreter:	OBI Vorreiter Roman
Zugskommandant:	BI Feichtenschlager Franz
Gerätewart:	AW Karrer Alois
Schriftführer:	AW Enthammer Franz
Kassenführer:	AW Kugler Alois

Erweitertes Kommando

der Freiwilligen Feuerwehr

der Stadt Mattighofen

Bezirksfeuerwehrarzt:	BFA Dr. Steidl Thomas
Feuerwehrkurat:	Fkur Propst Mag. Plettenbauer Walter
Ausbildungsleiter:	OBI Vorreiter Roman
Gruppenkommandant:	HBM Kreuzer Erich
Gruppenkommandant:	HBM Rieß Josef
Gruppenkommandant:	HBM Gamperer Johannes
Jugendbetreuer:	OFM Maier Markus
Lotsen- und Nachrichtenwesen	OFM Hable Michael

Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit

OBI Vorreiter Roman
OFM Hangler Christian
OFM Maier Markus
FM Lanzl Andreas
FM Schaller Andreas

KIND

FEUERWEHRSCHRÄNKE WERKSTÄTTENAUSSTATTUNG
REGALE MATERIALSCHRÄNKE SCHUBLADENSCHRÄNKE

Otto Kind AG - Vertriebsbüro Österreich
Utzeneck 5, A-5241 Maria Schmolln/OÖ

Telefon: 07743/20050

Mail: info@kind-ag.at

PERSONALSTAND

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mattighofen verzeichnet einen Personalstand der sich wie folgt zusammenstellt:

Stand per 28.02.2004.....	48 Mann
Zugänge während des Jahres.....	2 Mann
Abgänge während des Jahres.....	5 Mann
<u>Stand per 12.02.2005.....</u>	<u>45 Mann</u>

Die oben genannten Mitglieder setzen sich aus

- 9 Mann Reservisten und
- 36 Mann aktive Feuerwehrmänner zusammen.

Dazu kommen noch:

- 10 Kameraden aus der Jugendgruppe.

Somit verzeichnen wir einen Gesamtstand von

55 Mitgliedern

der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mattighofen

Aumayerdruck+verlag

Gewerbegebiet Nord 3, 5222 Munderfing
Telefon 07744/20080, www.aumayer.co.at, E-mail: office@aumayer.co.at



**Im Berichtsjahr 2004 wurden in den Aktivstand
der FF- Mattighofen
folgende Kameraden neu aufgenommen:**

Propst Mag. Plettenbauer Walter	mit 20.04.2004 als FKur
Gamperer Thomas	mit 20.08.2004 als PFM
Sinzinger Peter	mit 17.09.2004 als PFM

In unserer Jugendgruppe wurden neu aufgenommen:

Kreuzer Manuel	mit 28.08.2004
Plainer Clemens	mit 28.08.2004
Plainer Martin	mit 28.08.2004

**Weiters sind die unten angeführten Kameraden aus diversen
Umständen aus der
FF- Mattighofen ausgetreten.**

Bruckbauer Nicole	mit 28.07.2004
Katzinger Stefan	mit 28.07.2004
Nussbaumer Christian	mit 28.07.2004
Schamberger Jürgen	mit 28.07.2004
Schamberger Rudolf	mit 28.07.2004

Oberbank
3 Banken Gruppe

EINSÄTZE

Die Freiwillige Feuerwehr Mattighofen verzeichnete seit der letzten Jahreshauptversammlung vom 28.02.2004

63 Einsätze

Die sich wie folgt aufgliedern:

24 Brandeinsätze mit
222 eingesetzte Mann und
211 Einsatzstunden



39 Technische Einsätze mit
241 eingesetzte Mann und
315 Einsatzstunden.



bucheder
Autohaus KG

5230 Mattighofen / 5280 Braunau
Tel. 07742 – 2452-0 Tel. 07722 – 82220

www.bucheder.co.at

Die 24 Brandeinsätze unterteilen sich in:

- 9 Brände in Wohngebäuden
- 4 Brand in einem Industriegebäude
- 2 Landwirtschaftliche Gebäude
- 1 Müllbrand
- 8 Blinder Alarm

Im Rahmen dieser **24 Brandeinsätze** leisteten wir **3 Mal** Nachbarschaftshilfe (1x Schalchen, 1x Stallhofen, 1x Uttendorf)

Die Brand-Lage gliedert sich in:

- 6 Wohnräumen
- 5 Betriebsanlagen
- 4 Dachböden
- 2 Lagerraum
- 2 elektrische Anlagen
- 2 Sonstige
- 3 Brandverdachte



12x wurde die Notlage durch die Feuerwehr Mattighofen und **12x** vor Eintreffen (z.B. Blinder Alarm) der Feuerwehr behoben.

Eingesetzte Fahrzeuge:

3x KDO (Kommandofahrzeug)

12x LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Allradantrieb)

25x RLF-A (Rüst- Löschfahrzeug und Allradantrieb)

2x ULF (Universal Löschfahrzeug)

Die 39 Technischen Einsätze unterteilen sich in:

- 5 Einsätze nach Auslaufen von Mineralölen
- 2 Bergungen von Kraftfahrzeugen
- 6 Hilfeleistungen wegen Bienen, Hummeln, Wespen
- 2 Hilfeleistungen durch Pumparbeiten
- 19 Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen
- 1 Verkehrswegsicherung
- 4 Sonstige Technische Hilfeleistungen

Im Rahmen dieser **39 Technischen Einsätze** leisteten wir **11 Mal**

Nachbarschaftshilfe

(1x Palting, 1x Lochen, 1x Stallhofen, 2x Schalchen, 1x Astätt & 3x Maria Schmolln, 2x Furth)

32x wurde die Notlage durch die Feuerwehr Mattighofen und **7x** bereits vor Eintreffen der Feuerwehr behoben.

Eingesetzte Fahrzeuge:

11x KDO (Kommandofahrzeug)

12x LFB-A (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung mit Allradantrieb)

28x RLF-A (Rüst- Löschfahrzeug mit Allradantrieb)

1x Ölwehrfahrzeug Braunau

Bei diesen Technischen Einsätzen wurden 17 Personen gerettet, für 3 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

EUROSPAR



Braunauer Straße, 5230 Mattighofen

ATEMSCHUTZ 2004

Einsatz: 2

Übungen: 9

Schulungen: 3

Personalbestand Atemschutzträger: 14



Der Atemluftkompressor war im laufenden Jahr

ca. **5** Stunden im Betrieb

Insgesamt wurden **102** Atemschutzflaschen gefüllt, davon

FF Mattighofen:

andere Feuerwehren:

61 Atemluftflaschen mit 200 bar

41 Atemluftflaschen mit 200 bar

In diesen Zeitangaben sind die Arbeiten an den Geräten noch nicht inkludiert!!!



A U S B I L D U N G S S T A N D

Über den Gesamtausbildungsstand der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen ist zu berichten, dass mit Stand 12. Februar 2005 folgende Lehrgänge besucht wurden:

36	Kameraden den	Grundlehrgang
13	Kameraden den	Gruppenkommandantenlehrgang
2	Kameraden den	Zugskommandantenlehrgang
7	Kameraden den	Kommandantenlehrgang
2	Kameraden den	Kommandantenweiterbildungslehrgang
5	Kameraden den	Einsatzleiterlehrgang
7	Kameraden den	Atemschutzlehrgang
10	Kameraden den	Funklehrgang
6	Kameraden den	Maschinistenlehrgang
6	Kameraden den	TLF-Lehrgang
3	Kameraden den	Lotsen/Verkehrsreglerlehrgang
9	Kameraden den	Technischer Lehrgang I
6	Kameraden den	Technischer Lehrgang II
1	Kamerad den	Gefährliche Stoffe Lehrgang
2	Kameraden den	Lehrgang für Warn- und Messgeräte
3	Kameraden den	Jugendbetreuerlehrgang
1	Kamerad den	Betriebsbrandschutzlehrgang

- 5 Kameraden den **Atemluftfüllstationenlehrgang**
- 2 Kameraden den **Atemschutzwartlehrgang**
- 1 Kamerad den **Waldbrandbekämpfung mit Hubschrauberunterstützung**
- 1 Kamerad den **Sanitätstruppkommandantlehrgang**
- 1 Kamerad den **Feuerwehrsaniäterlehrgang**
- 2 Kameraden den **Vortrag bei Selbstschutz**



Über den Stand der **Kraftfahrer** sind wir in der Lage zu berichten, dass

31 aktive Kameraden den
15 aktive Kameraden den
15 auch den

B- Führerschein,
 C- Führerschein,
 E- Führerschein

besitzen!

Leistungsabzeichen

Über unsere Bewerbungsgruppen ist zu verzeichnen, dass die nachstehenden Mitglieder mit folgenden Leistungsabzeichen ausgezeichnet wurden:

- 18 Mann das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in **BRONZE**
- 13 Mann das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in **SILBER**
- 7 Mann das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung in **GOLD**



- 1 Mann das Funkleistungsabzeichen in **BRONZE**
- 16 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in **BRONZE**
- 10 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in **SILBER**
- 2 Mann das Feuerwehrleistungsabzeichen in **GOLD**

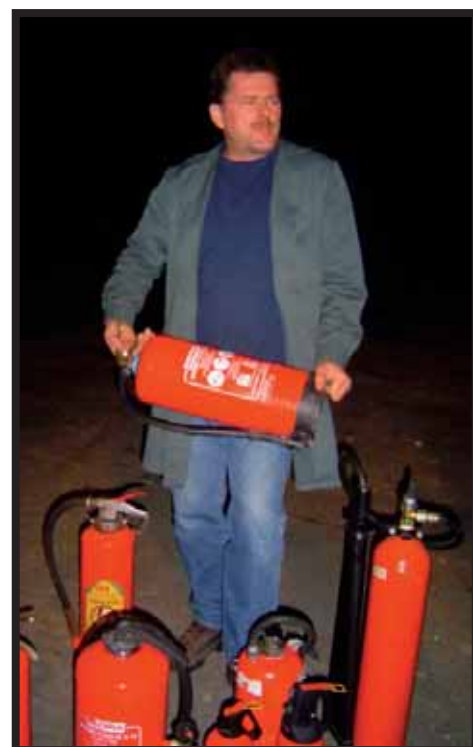
Und einige aktive Kameraden besitzen
den **Helfer- oder Retterschein**
der österreichischen Wasserrettung

Feuerlöscherüberprüfung

Auf Grund des großen Interesses im Vorjahr, wurde auch heuer wieder eine Überprüfung von **privaten** Handfeuerlöschern für die Bevölkerung durchgeführt.

Bei dieser Aktion am **9. Oktober 2004** wurden

**40 Stück
Handfeuerlöscher**
fachmännisch überprüft.



Luxus pur - Technik pur

Bustechnik, die Maßstäbe setzt, Ausstattung und Sicherheit in Bestform, Reisedrehbücher geschrieben von Profis nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Fordern Sie Ihr unverbindliches Reisepaket für Ihre Gruppen unter

07672/75011



Busreisen Wintereder GmbH
A-4840 Vöcklabruck
busreisen@wintereder.at

TREIBSTOFFVERBRAUCH

Mit unseren 5 Einsatzfahrzeugen
wurde bei einem Treibstoffverbrauch von

1454 Litern Diesel

118 Litern Benzin

eine Strecke von

6296 km

zurückgelegt.



Sparkasse Mattighofen
wissen wie's läuft.



ULF 2000/200/500

Seit 1. Dezember ist die Freiwillige Feuerwehr Mattighofen im Besitz des seit 2001 geplanten Universallöschfahrzeuges MAN Steyr 123, das aufgrund der steigenden und immer mehr werdenden Firmen mit großen Gefahrenquellen und auch als Ersatz für unseren 33 Jahre alten Steyr 680 bestellt wurde und nun für die Bevölkerung im Dienst steht.

Fahrgestell: Steyr/MAN der Baureihe m2000

Baujahr: 2004

Leistung: 280 PS

Gewicht: 18t

Besatzung: 1:8

Wasserversorgung:
2000 Liter Wassertank

Besonderheiten:
200 Liter Schaumtank
500 kg Metalbrandpulver



Mit uns können Sie rechnen

SIMSON & PARTNER

WIRTSCHAFTSTREUHAND GES.M.B.H.

Braunauer Straße 2, 5230 Mattighofen
Tel. +43 (0) 7742/2181 - 0, Fax +43 (0) 7742/3011
E-Mail: office@simson.at, www.simson.at

TECHNISCHE EINSÄTZE 2004

10. April 2004: Tödlicher Verkehrsunfall in Schalchen

Bei einem riskanten Überholmanöver übersah der Lenker des Alfa Romeo das entgegenkommende Fahrzeug und kollidierte damit frontal. Unfallbilanz: 1 Toter & 2 Schwerverletzte.



15. Mai 2004: Tödlicher Verkehrsunfall in Wagenham

In den frühen Morgenstunden kam der Fahrer des Ford Fiestas aus ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und prallte mit voller Wucht gegen den entgegenkommenden Kastenwagen. Durch den Aufprall wurde der **nicht angeschnallte** Lenker des PKW's aus seinem Fahrzeug geschleudert und erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.



15. August 2004: Verkehrsunfall am Stadtplatz

Vermutlich im Sekundenschlaf prallte der Lenker des Audi 80 gegen die Mauer des Stadtcafes am Stadtplatz von Mattighofen. Der Lenker wurde dabei schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert.



WEITERE TECHNISCHE EINSÄTZE...



VKU in Oberweißbau



VKU in Palting



VKU in Maria Schmolln



VKU in Mattighofen



VKU in Furth



Motorradbergung aus dem Kühbach

Brandeinsätze 2004

7. Mai 2004: Zimmerbrand in der Mattseerstrasse

Ein Kurzschluss des Fernsehgerätes war der Auslöser für den Zimmerbrand. Die Bewohnerin erlitt eine Rauchgasvergiftung und wurde ins Krankenhaus Braunau eingeliefert. Der Brand konnte durch den raschen Einsatz auf die Ausbruchsstelle begrenzt werden.



27. Juli 2004: Containerbrand bei Firma Lutz

Vermutlich Brandstiftung war der Grund für den in Vollbrand stehenden Sperrmüllcontainer. Der Container wurde durch die Feuerwehren Mattighofen und Schalchen mit Mittelschaum geflutet und rasch unter Kontrolle gebracht.



11. August 2004: Kondensatorbrand KTM Kühlerbau

Ein defekter Kondensator löste den Brand in einem Schaltkasten aus. Der Brand wurde mittels eines CO² Löschers rasch durch die Feuerwehr Mattighofen gelöscht und ein Ausbreiten verhindert.



Übungen 2004

Ölsperren:



Abseilen:



Nachtübung Leckbängen:



Übung Bergeschere:



Übung Hubzug:



Übungen 2004

Übung Autobrand mit Hochdruck:



Übung Autobrand mit Mittelschaumrohr:



Übung Autobrand mit IFEX 3000:



Übung Atemschutz:



Ausflug nach Bad Radkersburg



Auch die Kameradschaft wurde gepflegt



Auszug aus der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mattighofen



2004



Jugendbewerbe 2004

Abschnittsbewerb in Wildenau am 05. Juni 2004



Bezirkswettbewerb in Tarsdorf am 03. Juli 2004



Bezirkswettbewerb in Braunau am 26. Juni 2004



Landesbewerb in Schärding am 10. Juli 2004



Übungen der FF Jugend

Personenbergrung



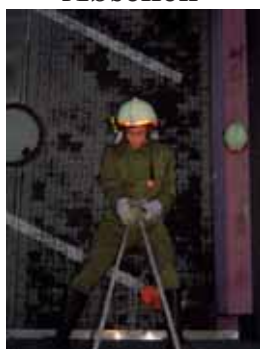
Autobrand



Atemschutz



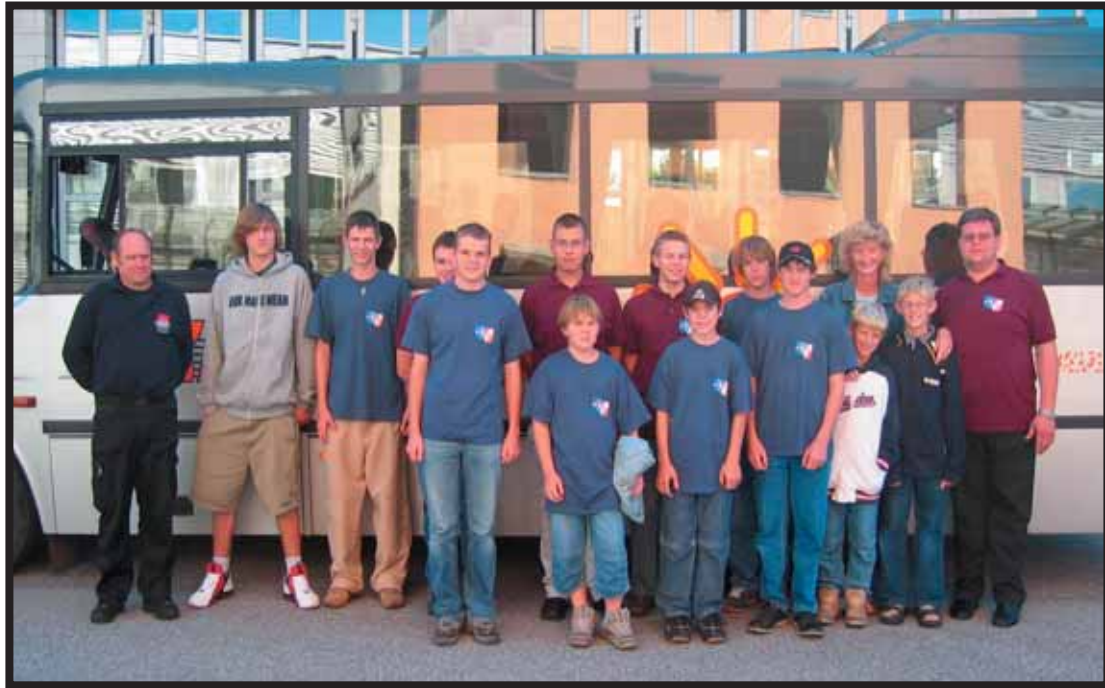
Abseilen



Sonstige Jugendübungen



Besuch mit der Jugend bei der Berufsfeuerwehr Salzburg



24 STUNDEN ACTION IM FEUERWEHRHAUS...

...verbrachten gemeinsam die Jungfeuerwehrmänner bzw. -frauen der Freiwilligen Feuerwehren Schalchen und Mattighofen im Zeughaus der Feuerwehr Schalchen.

Einer der Höhepunkte dieses Action-reichen Tages waren zwei Nachtübungen wo die KID`s genau wie ihre Erwachsenen Kameraden mittels Sirene aus ihrem „erholsamen“ Schlaf gerissen und zu einer Personenbergung nach Verkehrsunfall bzw. zu einer Löschübung eines brennenden Kfz alarmiert worden sind, wo sie dann ihr bereits gelerntes Wissen und Können hervorragend unter Beweis gestellt haben.



Auch die Bevölkerung wurde über die Arbeit der Feuerwehr informiert



Zu guter letzt noch ein paar Infos zur Gruppe der Öffentlichkeitsarbeit

Diese Gruppe wurde am 25. August 2004 gegründet und besteht aus derzeit 5 Kameraden, die mit verschiedenen Aktivitäten wie zum Beispiel: **einem Infotag am Stadtplatz, Besuchen an Schulen und in den Kindergärten, ständigen Berichten und Infos in den regionalen Printmedien, regelmäßigen Information im Schaukasten am Stadtplatz, Aktualisierungen der Homepage und der Erstellung des Jahresberichtes 2004**, versuchen, die Arbeit der Stadtfeuerwehr Mattighofen der Bevölkerung etwas näher bringen.



Zur kleinen Information nebenbei: Für diesen Jahresbericht 2004 wurden insgesamt **72 Stunden** aufgewendet und brachte unsere Köpfe des öfteren zum Rauchen.



Die Gruppe der Öffentlichkeitsarbeit
möchte sich hiermit bei den
folgenden Printmedien sehr herzlich für die gute
Zusammenarbeit und die verlässlichen Berichterstattung
bedanken und hofft auch in Zukunft auf eine gute
Kooperation!!!!



